

# Die Menschen mit Jesus bekannt machen



Für Christen ist es eine wunderschöne Aufgabe, Menschen zu Jesus zu führen. Dabei müssen wir uns bewusst machen, dass es in der Bibel kein allgemeingültiges «Bekehrungs-Schema» gibt. Wenn ich in diesem Jahr einige praktische Tipps gebe, ist das als Hilfestellung zu verstehen.

Grundsätzlich achten wir darauf, dass unser Gegenüber das Evangelium nicht nur hört, sondern auch versteht. Neben unseren praktischen Erklärungen mit dem einen oder anderen Beispiel ist es wichtig, dass wir ihm anhand der Bibel das Evangelium erklären (Jesaja 55,10f.). Dabei müssen wir aufpassen, dass wir unser Gegenüber nicht mit Bibelstellen «erschlagen». Meist genügt für eine biblische Wahrheit eine Bibelstelle.

Ich schlage dir folgende Bibelstellen vor, mit denen du den Weg zu Gott erklären kannst:

- Johannes 3,16: «So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.»
- Römer 3,23: «Es ist kein Unterschied, alle haben gesündigt und können vor Gott nicht bestehen.»
- Jesaja 53,5: «Aber er (Jesus) ist wegen unseren Sünden verwundet und zerschlagen worden. Die Strafe liegt auf ihm (Jesus), damit wir Frieden haben, und durch seine Wunden sind wir geheilt.»

- 1. Johannes 1,9: «Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er (Jesus) treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.»
- Johannes 1,12: «Alle, die ihn (Jesus) aber aufnahmen und an seinen Namen glauben, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.»

Ich ermutige dich, diese Bibelstellen auswendig zu lernen, damit du für Gespräche gewappnet bist.

Dein Beat Abry



Beat Abry  
Evangelist  
beat.abry@bluewin.ch

Reihe